

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1868**

264 (25.9.1868) Einladung zum Abonnement...Die Biene Journal für  
Toilette und Handarbeit

Vorräthig in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung in **Carlsruhe**,  
am Marktplatz.

Einladung zum Abonnement auf die beste der billigen Muster- u. Modezeitungen.



Zu beziehen  
durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.

IV. Jahrgang.

Der Jahrgang  
läuft von October zu October.

Preis vierteljährlich nur 10 Sgr. (36 kr. rh.)

Der Erfolg, den unser Unternehmen während seines nun noch nicht dreißigjährigen Bestehens sich errang, ist ein ungeheurer: Ueber ganz Deutschland bereits in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitet, gewinnt die „Biene“ von Tag zu Tage neue Abonnenten. Dieser täglich sich steigende Absatz aber ist der glänzendste Beweis, daß wir das Bedürfnis der mittleren Stände nach einer billigen Muster- und Modezeitung richtig erkannten, und daß die Redaction der „Biene“ es verstanden hat, diesem Bedürfnis nach jeder Seite hin gerecht zu werden.

Die praktischen Bedürfnisse sind es, denen die Biene vor Allem Rechnung trägt. Sie hilft ihren Abonnentinnen sparen, indem sie von dem stets wechselnden Neuen der Mode nur das wahrhaft Zweckmäßige, das Nützlichste und Einfachste auswählt. Sie lehrt Frauen wie Mädchen sich mit geringem Aufwand und doch modern kleiden, sie lehrt dieselben Alles im Gebiete der Toilette wie der weiblichen Handarbeit mit eigener Hand und in gediegener Weise herstellen.

Auch die reichhaltigste aller billigen Muster- und Modezeitungen ist die „Biene“.

Im Hauptblatt jährlich zwölff Hundert der vorzüglichsten Abbildungen und in den Supplementen die betreffenden Schnittmuster geben eine so genaue Anweisung, sowohl neue Toilettegegenstände zuzuschneiden und herzustellen, als auch getragene zu ändern und zu modernisieren, daß die ungelübtesten Hände im Stande sind, danach ein gut sitzendes Kleidungsstück selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen. Selbstverständlich bringt die Biene Alles, was zur Damen- und Kindergarderobe gehört, mit Einschluß der Leibwäsche und der feineren Eingorien.

Ueber jede Art von Handarbeiten in Weiss- und Buntstickerei, in Häkerei, Strickerei u. gibt die „Biene“ ebenfalls die genauesten Anweisungen und auch für andere häusliche Sorgen schafft sie Rath, indem jede Nummer eine große Reihe nützlicher Recepte

enthält über die Herstellung von Parfümerien und Essenzen, über Fleckreinigung, über das Einmachen von Früchten u. s. w.; kurz, „Die Biene“ trägt mit Emsigkeit Alles zusammen, was eine gute Wirthin zu wissen nöthig hat; wir wiederholen es: die Biene lehrt und hilft sparen.

Wir lassen nachstehend eine Auswahl der Titel von Recepten aus dem letzten Jahrgang der „Biene“ folgen: Manschetten und Herrentragen feil, glänzend und doch geschmeidig zu erhalten. — Schuttmittel gegen Mücken. — Cotelettes francaises von Lendenbraten. — Mittel gegen Zahnschmerz. — Obstflecke aus weißer Wäsche zu entfernen. — Wie windet man ein Bouquet? — Raubvögel schnell und zu jeder Jahreszeit zu erhalten. — Mittel, um Stearin-, Obst- und Tintenflecke aus Kleidungsstücken zu entfernen. — Wollstoffe zu waschen. — Waschwasser. — Augenpflege. — Verbesserung der Stubenluft. — Das Ausfallen der Haare. — Ein unschädliches Mittel zum Schwarzfärben der Haare. — Wie entfernt man Fettflecke aus Seidenstoffen? — Racahout des Arabes. — Das vorzüglichste Conservierungsmittel der Zähne. — Eine praktische Art, Dessins auf Stoff zu übertragen. — Vertreibung der Motten. — Wachtuchbohne. — Kaffeebereitung. — Hühner à la Dauphine. — Zimmerblumen im Winter. — Einfaches Mittel zum Conserviren der Eier. — Eingemachter Rhubarber zur Bereitung von Confitüren u.



Bestelle zu oben angegebenen Preise:  
**1 Die Biene**, Journal für Toilette und Handarbeit.  
1868/1869, Erstes Quartal, 1. October 1868 — 1. Januar 1869.  
Biene und Wohnung: }

Vorstehenden Betrag bitten wir im Falle des Abonnements unter Beifügung des Namens und der Wohnung der oben genannten Buchhandlung zu übersenden.



Für den unerhört billigen Preis von 10 Sgr. (36 kr. rh.) vierteljährlich liefert „Die Biene“ das Unglaubliche: jährlich 100 bis 150 Schnittmuster der gesammten Garderobe, über 1200 Abbildungen der neuesten Moden und Handarbeiten, von denen wir wegen Mangels an Raum nur einige der kleinsten zum Abdruck bringen können.

Unter Anderem brachte „Die Biene“: Anzug für Knaben von 5-8 Jahren. — Gestrickte Gamasche für Kinder von 2-4 Jahren. — Arbeitsbeutel. Applicationsstickerei. — Promenadenanzug (kurze Robe mit Paletot). — Untersatz aus Schnurgeflecht. — Paletot mit Pelerine für Mädchen von 2-4 Jahren. — Gestricktes Fichu. — Verschiedene Spitzenstücke. — Kittel für Knaben von 3-5 Jahren. — Anleitung zur Weisstickerei. — Kinderwäsche. — Berthe aus Seidentüll und rosa Taffet. — Verschiedene Strumpffersen (Hacken) und Strumpfspitzen. — Bluse aus weissem Kaschmir. — Gehäkelt Spitzen.